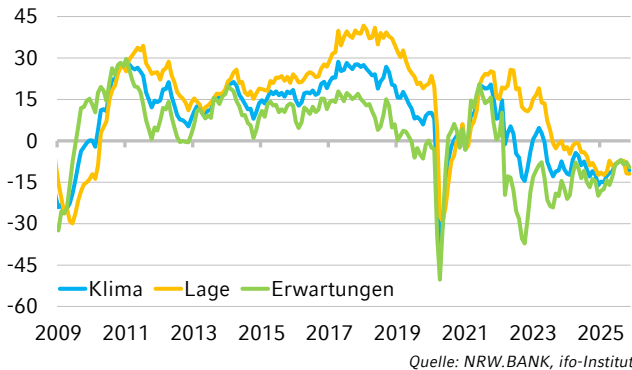


Unternehmen in NRW wieder pessimistischer

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima hat sich im November zum dritten Mal in Folge verschlechtert. Ausschlaggebend dafür waren vor allem die skeptischeren Erwartungen der Unternehmen. Die aktuelle Lage wurde hingegen nahezu unverändert bewertet. Insgesamt wächst in der NRW-Wirtschaft der Zweifel an einem baldigen Konjunkturaufschwung.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



In Zahlen ausgedrückt verschlechterte sich das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** im November um 1,0 Punkte auf -10,7 Saldenpunkte. Bereits im Oktober verbuchte der Konjunkturindikator ein spürbares Minus von 1,9 Punkten. Für den jüngsten Rückgang waren im Wesentlichen die Erwartungen der befragten Unternehmen an die nächsten Monate verantwortlich, die deutlich um 1,9 Punkte auf 9,6 Zähler nachgaben. Die aktuelle Lage wurde mit einem Rückgang von 0,1 Punkten nahezu unverändert bewertet.

Mit dem dritten Rückgang des Geschäftsklimas in Folge ist der zuvor sechs Monate anhaltende Aufwärtstrend vorerst gestoppt. Die befragten nordrhein-westlichen Unternehmen nehmen derzeit keine reale Belebung der Konjunktur wahr. Angesichts der politischen Unsicherheiten im In- und Ausland wächst bei ihnen zugleich der Zweifel, dass sich dies in den nächsten Monaten spürbar ändern wird.

Das **Verarbeitende Gewerbe** bleibt mit einem deutlichen Rückgang des Klimas um 5,7 Punkte das konjunkturelle Sorgenkind. Besonders die Erwartungen erhielten einen spürbaren Dämpfer. Wegen sinkender Auftragseingänge blicken viele Unternehmen wieder skeptischer auf die nächsten Monate. Auch mit den laufenden Geschäften zeigen sie sich zunehmend unzufrieden. Besonders stark verschlechterte sich die Stimmung in der Ernährungsindustrie und in der Chemiebranche. Einziger Lichtblick waren die Hersteller von Gummi- und Kunststoffwaren, die ein Plus verzeichneten.

Auch im **Bauhauptgewerbe** trübte sich das Geschäftsklima ein (-0,6 Punkte). Zwar hielt der Aufwärtstrend bei der Geschäftslage an, jedoch gaben die Erwartungen für die kommenden Monate erneut nach. Die anhaltend schwache Nachfrage bleibt dabei ein zentraler Engpass. Besonders stark fiel der Stimmungsrückgang im Tiefbau aus, während sich das Klima im Wohnungsbau spürbar aufhellte und ein neues Dreijahreshoch erreichte.

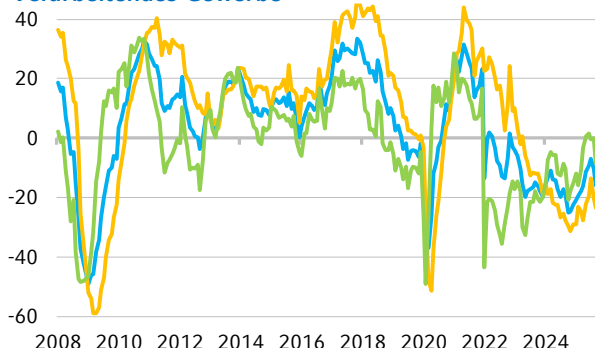
Im **Dienstleistungssektor** hat sich das Geschäftsklima im November ebenfalls aufgehellt, und zwar den dritten Monat in Folge. Es stieg um 0,7 auf -1,1 Punkte. Die Dienstleistungsunternehmen beurteilten ihre aktuelle Geschäftslage etwas besser. Auch die Aussichten hellten sich auf. Vor allem die Logistikbranche blickt deutlich optimistischer in die Zukunft. Im Gastgewerbe kam es hingegen zu einem spürbaren Rückschlag.

Deutlich verbessert hat sich die Stimmung im **Handel** mit einem Plus von 4,0 Punkte. Mit -23,7 Punkten bleibt das Niveau aber weiterhin niedrig. Die Handelsunternehmen bewerteten zuletzt ihre aktuelle Geschäftslage als auch ihre Geschäftserwartungen positiver. Das jüngste Plus war ausschließlich auf den Großhandel zurückzuführen. Im Einzelhandel hingegen trübte sich das Geschäftsklima aufgrund schwacher Umsätze merklich ein.

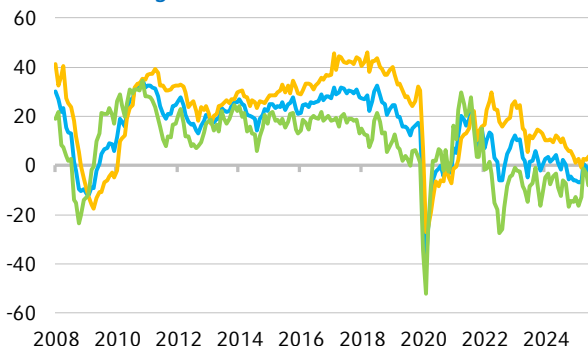
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

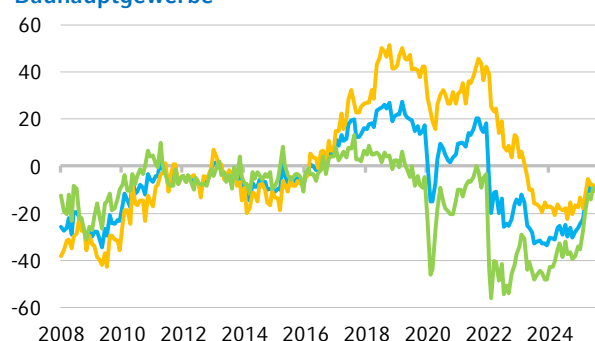
Verarbeitendes Gewerbe



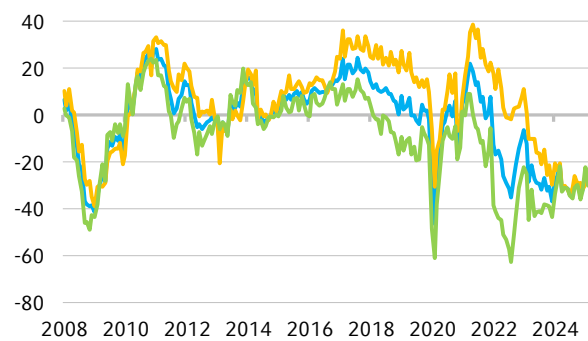
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	11/24	12/24	01/25	02/25	03/25	04/25	05/25	06/25	07/25	08/25	09/25	10/25	11/25
Gesamtwirtschaft	Klima	-12,2	-16,1	-14,8	-15,0	-12,7	-11,7	-11,1	-8,6	-7,7	-7,2	-7,9	-9,8	-10,7
	Lage	-9,9	-12,4	-11,5	-12,4	-11,2	-7,2	-9,1	-8,7	-7,6	-7,5	-7,1	-11,8	-11,9
	Erwartungen	-14,5	-19,9	-18,1	-17,5	-14,2	-16,0	-13,0	-8,5	-7,9	-6,9	-8,6	-7,7	-9,6
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	-19,3	-25,3	-24,6	-22,4	-20,7	-19,6	-17,9	-16,1	-11,2	-9,3	-7,1	-10,4	-16,1
Dienstleistungsbereiche	Klima	0,2	-5,7	-4,6	-6,0	-6,1	-7,0	-6,8	0,7	-0,6	-2,3	-2,1	-1,8	-1,1
Bauhauptgewerbe	Klima	-26,2	-30,2	-27,8	-26,0	-24,6	-22,6	-16,7	-8,7	-11,0	-8,7	-10,0	-11,2	-11,8
Handel	Klima	-28,6	-29,4	-32,4	-32,3	-26,0	-28,7	-24,0	-24,9	-22,5	-21,6	-26,8	-27,7	-23,7

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.